Harzwasserwerke GmbH - Kurzdarstellung des Unternehmens -

Referent:

Ass. jur. Renke Droste Kaufmännischer Geschäftsführer der Harzwasserwerke GmbH





Hochwasser im Harzvorland



Unternehmensentwicklung



Gründung und Geschichte

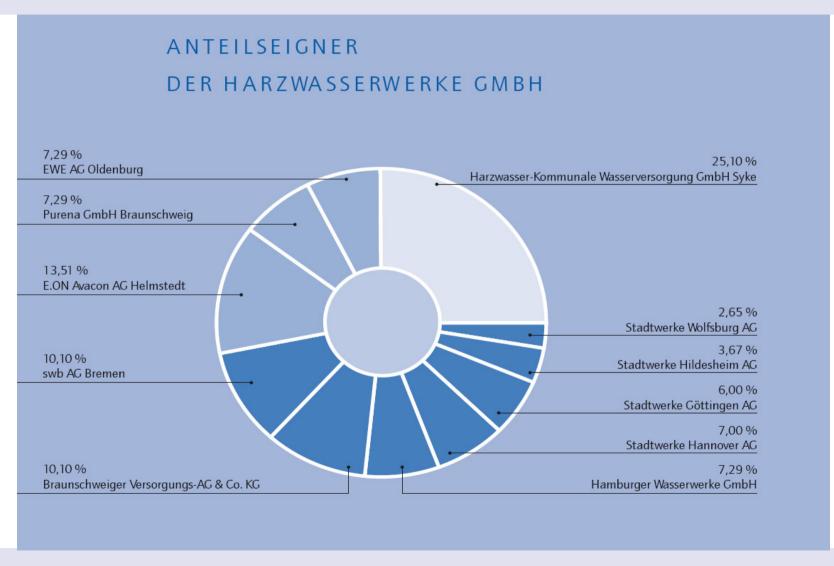
- > 1928 als Anstalt der preußischen Provinz Hannover gegründet
- > 1950 zur selbständigen Anstalt des Landes Niedersachsen umgewandelt
- > 1996 Umwandlung in eine GmbH und Erwerb durch ein Konsortium norddeutscher Versorgungsunternehmen

Heutige Eigentümer

- > große norddeutsche Stadtwerke i. d. R. mit Harzwasserbezug (46,81 %)
- Zusammenschluss kommunaler niedersächsischer Wasserversorger mehrheitlich mit Harzwasserbezug (25,10 %)
- > regionale Energieversorger (28,09 %)

Anteilseigner der Harzwasserwerke GmbH





Unser Geschäft



- > Hochwasserschutz und Niedrigwasserregulierung
- > Gewinnung und Verteilung von Trink- und Brauchwasser
- > Erzeugung elektrischer Energie aus Wasserkraft
- > Betrieb und Unterhaltung des Kulturdenkmals Oberharzer Wasserregal

Harzwasserwerke GmbH in Zahlen



> Geschäftsjahr 2008

> Trinkwasserabgabe	80,70 Mio. m ³
---------------------	---------------------------

> Stromproduktion 32,00 Mio. kWh

> Jahresumsatz	12,15 Mio. E	uro
----------------	--------------	-----

> Bilanzsumme 106,76 Mio. Euro

> Eigenkapitalquote	76.9 %
	70,9

> Beschäftigte 234

Trinkwasserverbundsystem der Harzwasserwerke GmbH





Granetalsperre mit Wasserwerk









Wieso kann Wasser überhaupt weich sein?

Je mehr Calcium und Magnesium das Wasser enthält, desto härter ist es.

Die folgende Tabelle veranschaulicht die Einteilung der Härtebereiche:

Härtebereiche gemäß WRMG			
Härtebereich	Calciumcarbonat in mmol/l	°dH	
weich	unter 1,5	0 bis 8,4	
mittel	1,5 bis 2,5	8,4 bis 14	
hart	über 2,5	14 bis 21	





Vorteile von weichem Wasser

> Geringerer Waschmittelverbrauch

Da sich waschaktive Substanzen gerne mit den Härtebildnern im Wasser verbinden, können Waschmittel ihre Waschkraft um so besser entfalten, je weicher das Wasser ist. Bei einem Waschvorgang mit Wasser im Härtebereich "weich" kommt man mit gut 30 Prozent weniger Waschpulver aus als mit Wasser im Härtebereich "hart". Ähnlich verhält es sich bei Reinigungs- und Körperpflegemitteln.

> Gut für die Umwelt

Weiches Wasser hat auch Vorteile für die Umwelt. Neben der Energieeinsparung durch kalkfreie Heißwassergeräte gelangen auch weniger Waschmittel und Chemikalien, die bei Entkalkung und Enthärtung nötig sind, ins Abwasser.





Vorteile von weichem Wasser

> Weniger Kalkablagerungen

Weiches Wasser hat den Vorteil, dass bei seiner Verwendung weniger Kalkablagerungen entstehen. Dies kommt vornehmlich dort vor, wo Wasser erhitzt wird (zum Beispiel bei Durchlauferhitzern, Boilern, Heizungstechnik, Wasch-, Spül- und Kaffeemaschinen). Dadurch steigt die Lebensdauer dieser Geräte und die Energiekosten sinken, da die Geräte länger effizient arbeiten.

> Keine Chemikalien mehr

Wasserenthärter und Entkalkungschemikalien für Kaffeemaschinen werden bei weichem Wasser überflüssig.





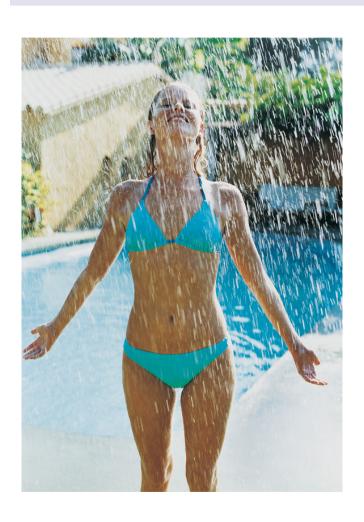
Vorteile von weichem Wasser

> Einsparungen

All das hat auch konkrete Auswirkungen auf das Haushaltsbudget:

So betragen die jährlichen **Einsparungen zwischen 42 und 62 Euro pro Person**, wenn die Wasserhärte vom Härtebereich "hart" auf den Härtebereich "weich" reduziert wird. Die verkürzte Lebenszeit der betroffenen Geräte ist dabei noch nicht einmal mit einbezogen.





Lebensqualität und Komfort

Wasser direkt aus der Leitung ist erstklassiges Trinkwasser. Dennoch - das Bessere ist der Feind des Guten.

- > Wenn sich Rohrleitungen zusetzen,
- > Waschmaschinen, Kaffeemaschinen und andere Heißwassergeräte verkalken,
- > sich in Badewanne oder Waschbecken ständig hartnäckige **Schmutzränder** bilden,
- > das frisch gespülte Geschirr voller Kalkflecken ist,
- > der frisch gebrühte Tee trübe wird und ausflockt,
- > der **Verbrauch** an Wasch- und Reinigungsmitteln höher ist als anderswo,

dann sind dies eindeutig Einschränkungen an Lebensqualität und Komfort, die sich auf die Wasserhärte zurückführen lassen.

Sösetalsperre mit Wasserwerk





Grundwasserwerk Ristedt





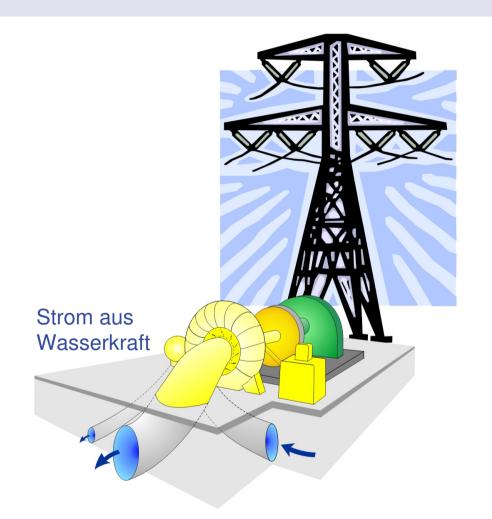
Wasserkraftwerk Odertalsperre





Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)







Harzwasserwerke

Kulturdenkmal Oberharzer Wasserregal



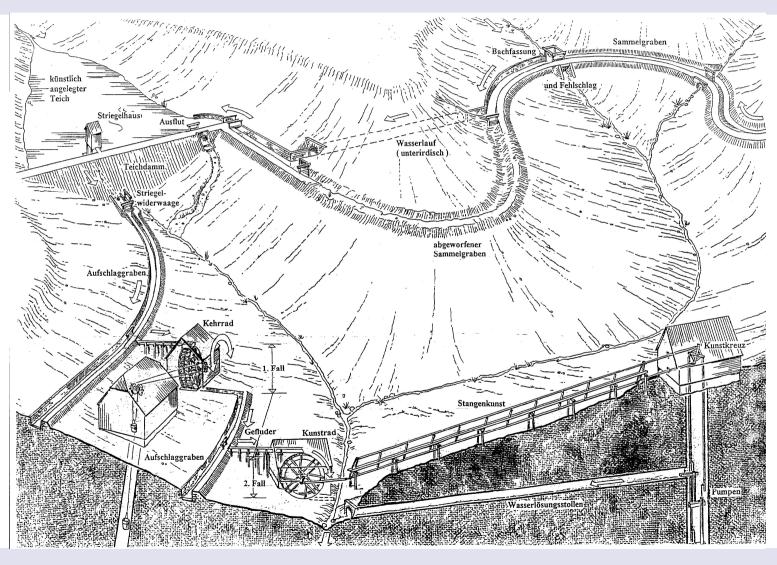
Kulturdenkmal Oberharzer Wasserregal Pfauenteiche - Teichkaskade





Kulturdenkmal Oberharzer Wasserregal Mehrfachnutzung des Wassers





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

